



»Ich kann diese Freiheit gar nicht in Worte fassen«

Wie Einkommensarme im hvv
das 9-Euro-Ticket genutzt haben

Webinar *Das 9-Euro-Ticket
und die Verkehrswende (Teil 2)*

Agora Verkehrswende

29.09.2022

Christoph Aberle, M.Sc.  @fluegelrad

Franziska Havemann, B.Sc.

Laura Porsche, B.Sc.

Julian Weissinger, B.Sc.



Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Das Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International ([CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)). Ausgenommen von der oben genannten Lizenz sind Teile, Abbildungen und sonstiges Drittmaterial, wenn anders gekennzeichnet.



Methodik Qualitative Befragung

Feldzugang



Leben Sie von einem **geringen Einkommen** und nutzen bereits das **9-Euro-Ticket** im hvv?

Dann machen Sie mit bei unserer Befragung!

Unser Dankeschön:
Freikarten für das
Miniatur Wunderland



Dankeschön

Ihnen zwei Freikarten für
Miniatur Wunderland. Außerdem
erhalten Sie einen wertvollen Beitrag
zur Verkehrsforschung.

Wenden Sie sich bei uns!

an der
Technischen Universität Hamburg
Christoph Havemann
Telefon: 3 78 - 4413
E-Mail: c.havemann@tuhh.de

Ihr Beitrag

Wir führen ein einstündiges Gespräch über Ihre Mobilität. Das kann entweder an der TUHH in Harburg stattfinden oder bei Ihnen zu Hause. Alles, was Sie sagen, behandeln wir vertraulich.

Möchten Sie mehr wissen?

www.stadtarmobil.de

Technische Universität Hamburg, Institut für Verkehrsplanung und Logistik,
Am Schwarzenberg-Campus 3, 21073 Hamburg
Mit freundlicher Unterstützung durch den Hamburger Verkehrsverbund hvv.
Verantwortlich ist Christoph Aberle.

- Ansprache über soziale Träger
- Belohnung: Freikarten für das „Miniatur Wunderland“
- Schneeball-Sampling

29 Befragte: urban, arm, v.a. weiblich, älter

Geschlecht

7 Männer



22 Frauen

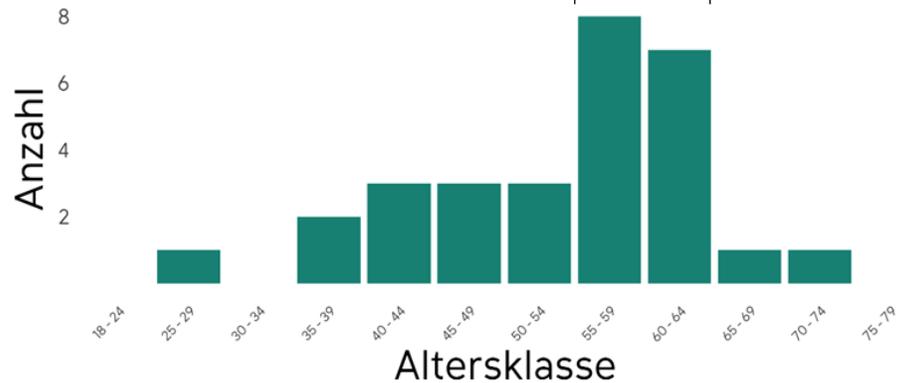
Ökonomischer Status

nach MiD-Klassifikation



20 x sehr niedrig
9 x niedrig

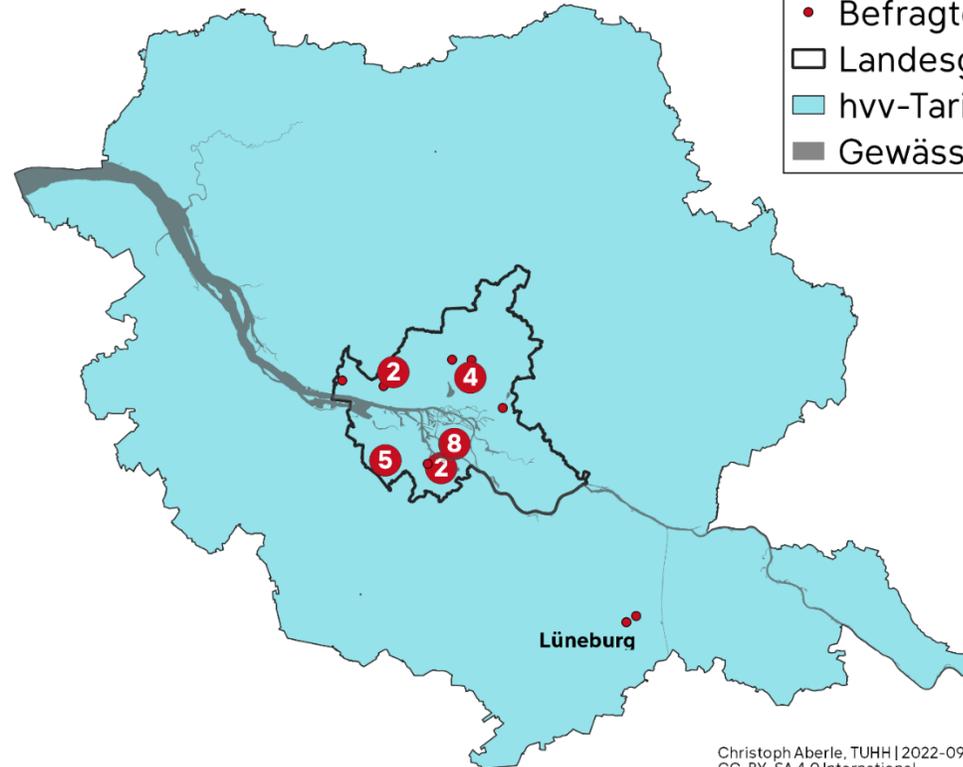
Alter



55-64 Jahre

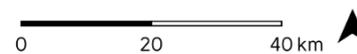
n = 29 einkommensarme Personen im hvv

Wohnort



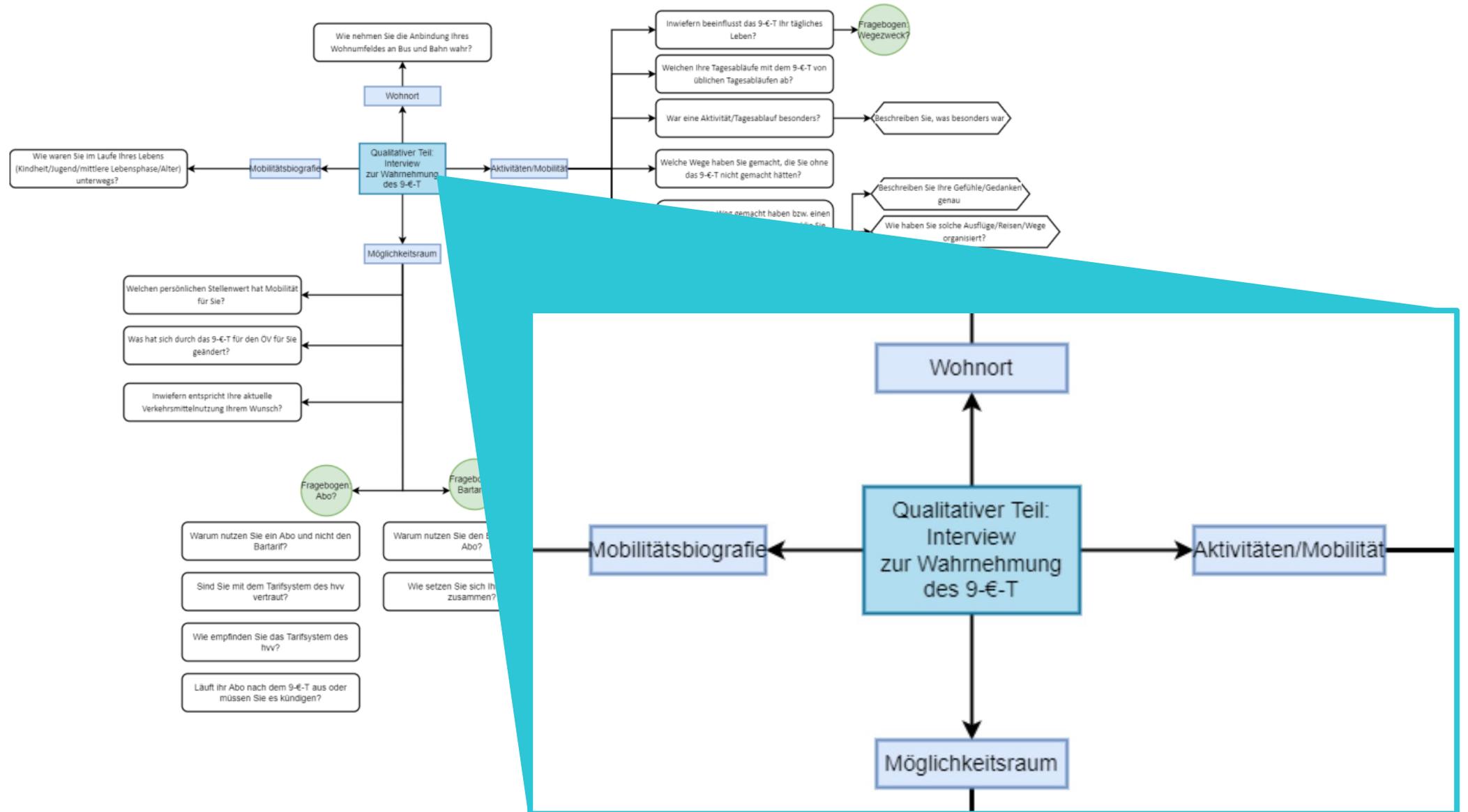
9-Euro-Ticket: Befragte

- Befragte (n=29)
- Landesgrenze FHH
- hvv-Tarifgebiet
- Gewässer



Christoph Aberle, TUHH | 2022-09-24 | christoph.aberle@tuhh.de
 CC-BY-SA 4.0 International
 hvv-Tarifgebiet: hvv, Stand 2022
 Landesgrenze: FHH / LGV, Stand 09/2019 | t1p.de/he01 | dl-de/by-2-0
 Gewässer: FHH / BSW, Stand 02/2019 | t1p.de/ata1 | dl-de/by-2-0

Interviews nach Leitfaden

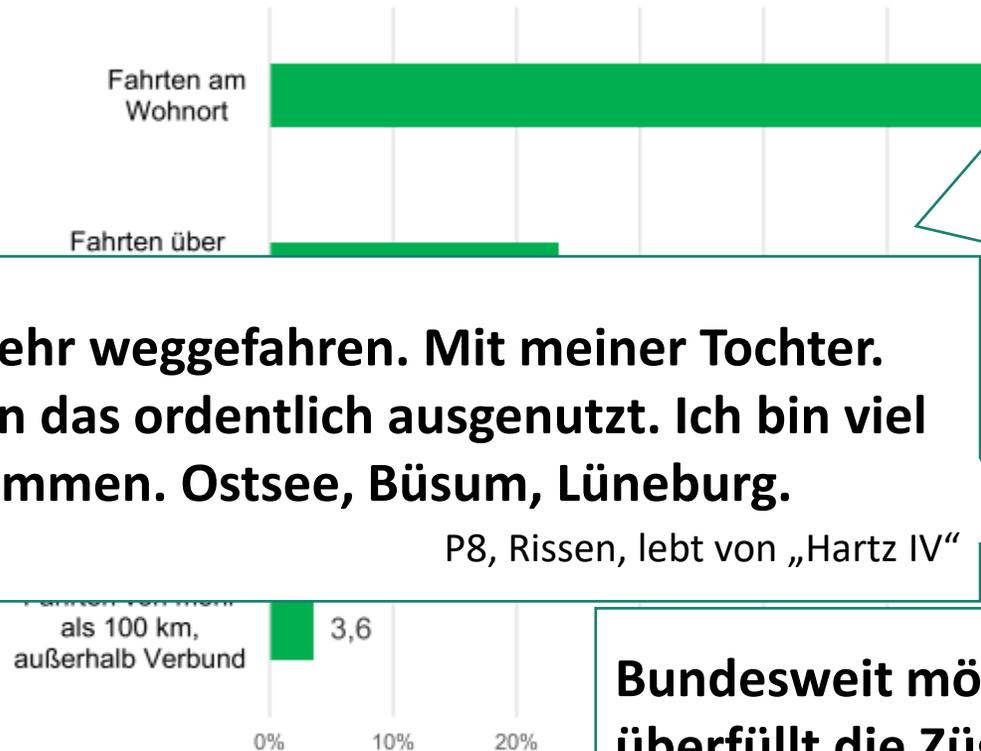


Das 9-Euro-Ticket

Was hat es Menschen in Armut gebracht?

Bewegung über den Wohnort hinaus

9€-Fahrten im hvv (alle Einkommensgruppen)



Mein hvv-Ticket zu meinem Sohn kostet 16 Euro hin und zurück. Das würde ich ohne 9-Euro-Ticket halt viel seltener machen. Endlich kann ich meine Enkelkinder öfter mal sehen.

P1, Rentnerin in Grundsicherung aus Billstedt

Ich bin mehr weggefahren. Mit meiner Tochter. Wir haben das ordentlich ausgenutzt. Ich bin viel rum gekommen. Ostsee, Büsum, Lüneburg.

P8, Rissen, lebt von „Hartz IV“

Bundesweit möchte ich nicht fahren, weil ich sehe, wie überfüllt die Züge sind. Also was so eine Stunde, vielleicht zwei Stunden entfernt ist, das ja, aber was weiter weg ist, ist mir zu eng und zu stressig.

P1, Rentnerin in Grundsicherung aus Billstedt

Eine intuitive Tariflogik

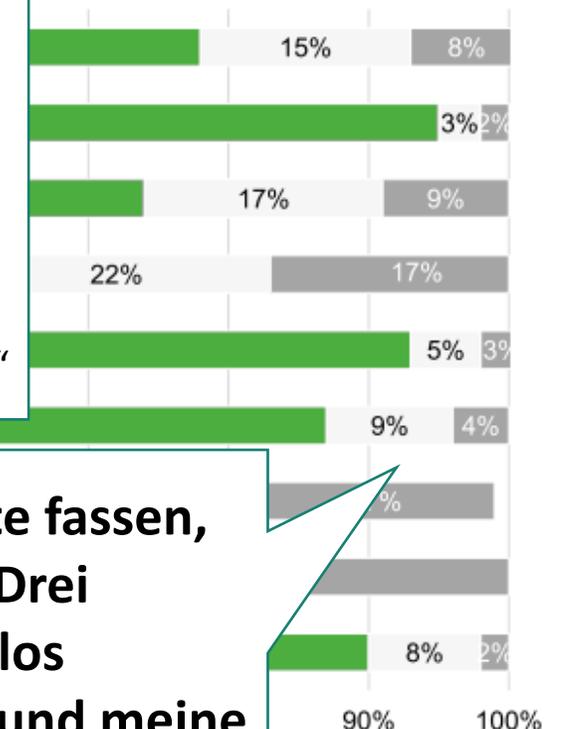
Das 9-Euro-Ticket

Ja, man macht sich nicht so die Sorgen. Ich brauche mir keine Gedanken machen. Für diese 9 Euro fahre ich wirklich in Hamburg durch die Gegend. Das nehme ich natürlich mit, was ich kriegen kann. Wo ich hinfahren kann, fahre ich natürlich jetzt hin, was nachher wieder wegfällt.

P8, Rissen, lebt von „Hartz IV“

Ich kann diese Freiheit gar nicht in Worte fassen, die mir das 9-Euro-Ticket gebracht hat! Drei Monate lang war ich fast jeden Tag sorglos unterwegs! Das war für meinen Körper und meine Psyche sehr wichtig.

P29, Lüneburg, Refugee, lebt von „Hartz IV“



... überhaupt nicht zu“
Einkommensgruppen,

repräsentativ erhoben / Auzins (2022, F. 7), Farbgebung angepasst

Was bedeutet das Ende des 9-Euro-Tickets?

Zurück zur Frage: Essen oder Busfahren?

Also das 9-Euro-Ticket hat sich für alle sehr gelohnt. Bloß, jetzt steh'n sie wieder vor der Frage: Muss ich mir wieder meine teure Fahrkarte kaufen?

P1, Rentnerin in Grundsicherung aus Billstedt

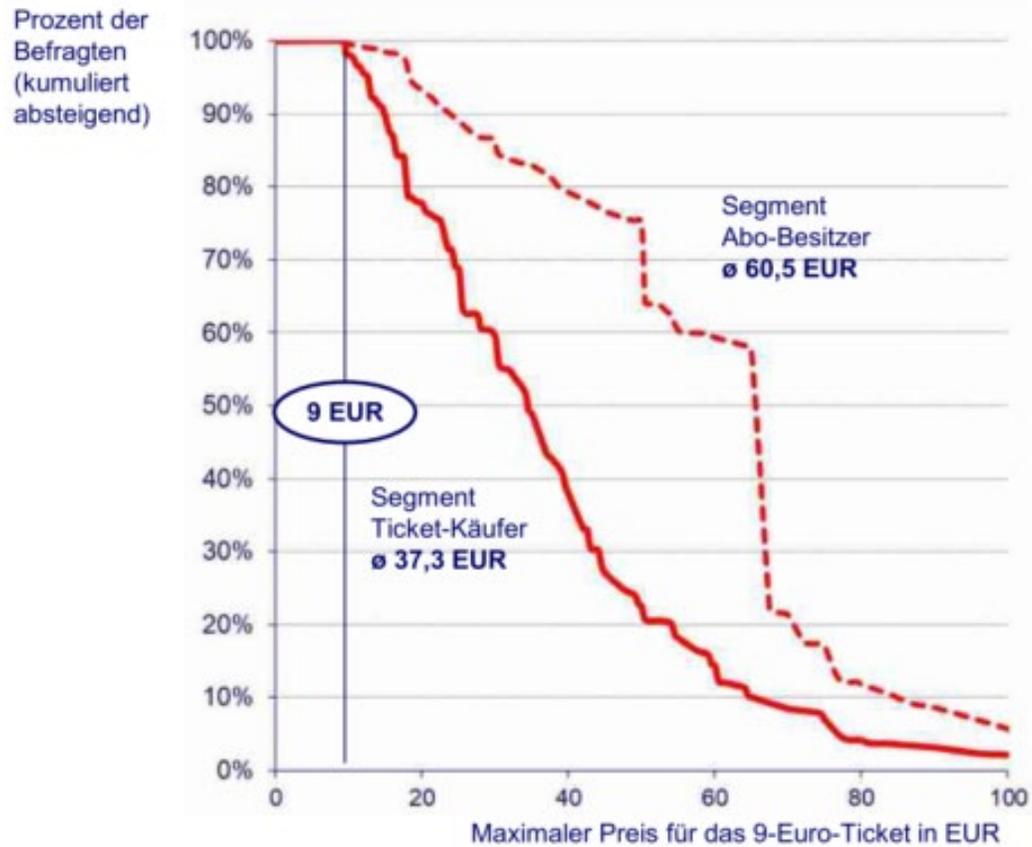
Ich kaufe natürlich wieder Fahrkarten, auch wenn die teuer sind! Ich habe viel zu große Angst, kontrolliert zu werden, und dass dann die Polizei kommt.

P30, Lüneburg, Refugee, ohne Papiere

Wenn du deinen Briefumschlag öffnest, dann liegen da 8 Euro am Tag, davon kannst du dir dann Essen kaufen, und wenn du dann noch für 3,40 Euro ein Ticket kaufen musst, ist das echt knapp. Das überlegt man sich dreimal.

P8, Rissen, lebt von „Hartz IV“

Zahlungsbereitschaft für ein bundesweites Ticket



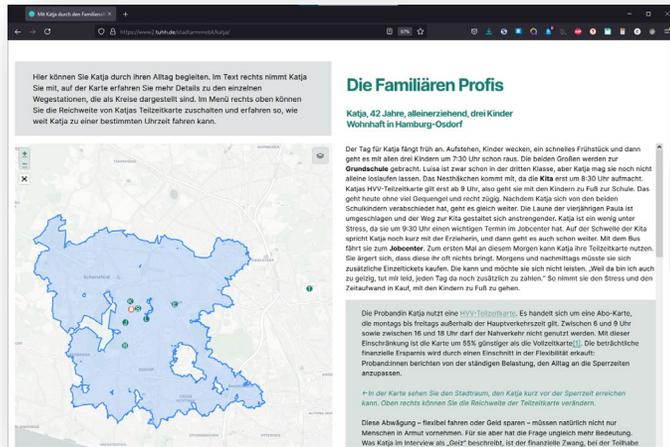
n = 1.041 9€T-Besitzende, bundesweit, Ende August
Krämer & Hercher (2022), F. 3

Fazit

Fazit

- Das 9-Euro-Ticket brachte armen Menschen im hvv eine unbekannte **Freiheit**:
sich souverän über ihr Nahumfeld hinaus zu bewegen
- Das Angebot wurde vor allem **am Wohnort + Region** genutzt, selten für Fernreisen
- Der Großteil ist bereit, für diese Freiheit zu **zahlen** (Median: X Euro)
- Seit dem Ende des 9-Euro-Tickets fragen sich Menschen wieder:
Kaufe ich mir **Essen oder eine Fahrkarte?**

Zum Weiterlesen



Themenseite
Armut&Mobilität

stadtarmmobil.de



Stimmen zum
9-Euro-Ticket

mobileinclusion.de/material



Fachbeitrag
im DVWG-Journal



»Ich kann diese Freiheit gar nicht in Worte fassen«

Wie Einkommensarme im hvv
das 9-Euro-Ticket genutzt haben

Webinar *Das 9-Euro-Ticket
und die Verkehrswende (Teil 2)*

Agora Verkehrswende

29.09.2022

Christoph Aberle, M.Sc.  @fluegelrad

Franziska Havemann, B.Sc.

Laura Porsche, B.Sc.

Julian Weissinger, B.Sc.



Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Das Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International ([CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)). Ausgenommen von der oben genannten Lizenz sind Teile, Abbildungen und sonstiges Drittmaterial, wenn anders gekennzeichnet.



Literatur

Auzins, Karsten (2022): 9-Euro-Ticket. Ausgewählte Ergebnisse der begleitenden Marktforschung. HVV.

Krämer, Andreas; Hercher, Johannes (2022): 9-Euro-Ticket: Blick zurück und nach vorne – Der Wunsch nach einem Nachfolgeangebot und mögliche Absatz- und CO2-Einspareffekte. OpinionTRAIN 2022 (Teil 3). exeo Strategic Consulting AG; Rogator AG.